

Eisschützenverein Niederdorf

Erfolgsgeschichte der jungen Stockschiützen



Die Sieger in Terlan

Dass man mit viel Fleiß und Ausdauer erfolgreich sein kann, das wussten auch schon die alten Griechen. Hätte mir aber vor 2 Jahren jemand gesagt, dass unser Nachwuchs einen Titel nach dem anderen einführt, so hätte ich ihn wohl für verrückt erklärt.

Um so stolzer können wir nun sein, dass es sich tatsächlich ausgezahlt hat, den

Weg der Jugendbetreuung zu beginnen und dass wir uns die Zeit genommen haben und nehmen, mit ihnen zu trainieren und Wettkämpfe zu besuchen.

Am 27. April haben wir das Training für die Sommersaison auf unseren 2 Asphaltbahnen beim Pavillon aufgenommen. Das Training auf Asphalt ist ungemein wichtig, um den Ablauf zu festigen und die Stockauflage zu perfektionieren. Wie schon

im Winter sind die meisten unserer jungen Athleten sehr fleißig und besuchen regelmäßig das Training. Als kleiner Test, wo wir im Verhältnis zu anderen Vereinen stehen, haben wir am 12. Mai ein Jugendturnier in Terlan besucht. Mit Rang 1 (Andrea, Nicole u. Martin) und Rang 3 (Dominik, Bastian u. Thomas) konnten wir gleich ein Ausrufezeichen setzen und der Konkurrenz zeigen, dass mit uns auch im Sommer zu rechnen ist.

Keine 10 Tage später, am 21. Mai stand bereits die Landesmeisterschaft der Jugend auf dem Programm. Kurz vor 7.00 Uhr sind wir in Niederdorf gestartet, um pünktlich in Seis zu sein, wenn es darum ging, den ersten Sommertitel auszuspielen. Neben Ruth und mir ist auch Martins Vater Edi als Betreuer mitgefahren. 3 Mannschaften konnte unser Verein stellen, zwei in der Kategorie U-14 und eine in der Kategorie U-16.

Das von Edi in der U-16 betreute Team bestand aus Johanna, Anne und Stefan Hubert. Wie schon in Vergangenheit in Seis, taten sich die Spieler schwer, das passende Material zu finden und Johanna hatte nach wie vor mit der Auflage zu kämpfen. Am Ende des Tages stand 1 Sieg auf dem Konto und somit leider nur der 4. und somit letzte Platz.

Ich hatte die Aufgabe eines der beiden U-14 Teams zu begleiten und mit Thomas Gruber war ein Neuling mit von der Partie. Gemeinsam mit Dominik und Patrick bekam auch diese Mannschaft die Tücken des Asphalts zu spüren. Da jedoch auch die Gegner davon nicht verschont blieben, wurden 5 von 9 Spielen gewonnen und der ausgezeichnete 5. Rang erreicht.

Mit Martin und den 2 Mädels, Nicole und Andrea, bekam natürlich Ruth diese Mannschaft zugeteilt und insgeheim haben wir gehofft, dass dieses Team ganz



Italienmeister U14



vorne mitspielen würde. Es war auch so; alle drei kamen erstaunlich gut mit den Gegebenheiten zurecht und konnten Punkt um Punkt einfahren. Eine Unachtsamkeit war schließlich ausschlaggebend, dass es nicht Gold, sondern der Vize-Landesmeistertitel wurde. Trotzdem ein großes Kompliment an das Team; und Fehler gehören überall im Leben dazu; wichtig ist, dass man daraus lernt.

Am 2. Juni fand in Welsberg die Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel der Jugend und Junioren statt. Unser Verein wurde mit der Durchführung dieser Veranstaltung betraut, und somit stand einiges an Arbeit an, um das Turnier reibungslos über die Bühne zu bringen. Erneut konnten wir 3 Mannschaften melden. In der U-16 starteten wir mit dem gleichen Team wie bei der Landesmeisterschaft, also mit Johanna, Anne und Stefan Hubert. Leider können wir nicht nur mit der Leistung nicht zufrieden sein (kein einziges Spiel wurde gewonnen), sondern auch mit der Einstellung. Während Johanna zur vereinbarten Zeit in Welsberg war, kam Anne erst 20 Minuten vor Spielbeginn und Stefan Hubert gar zu spät. All das war natürlich nicht förderlich für einen harmonischen und motivierten Turnierverlauf. Auch Andreas als Betreuer konnte nichts ausrichten, und somit wurde eine Niederlage nach der anderen einfach hingenommen. Schade, dass es für Anne und Stefan Hubert vorläufig der letzte Auftritt war, denn öfters haben sie schon gezeigt, dass Können und Potenzial für tolle Leistungen vorhanden sind und sie durchaus mit den Gleichaltrigen mithalten können.

Ganz anders lief es bei beiden Mannschaften in der Kategorie U-14. Unsere Fußballer, Dominik, Thomas, Hannes und Patrick waren motiviert, den 5. Rang von der Landesmeisterschaft zu bestätigen oder gar zu verbessern. Ich durfte sie



Vizelandesmeister

begleiten und war erfreut, dass sich die Jungs auch durch die eine oder andere unnötige Niederlage nicht beirren ließen und sofort zurückschlagen konnten. So war bis zum letzten Spiel ein Stockerlplatz in Reichweite; es stand 6 zu 5 für uns und die letzte Kehre war noch zu spielen. Der Gegner hatte Punkt, doch wir hatten den Vorteil des allerletzten Schusses; die Medaille war zum Greifen nah. Leider brachte unser letzter Stock nicht den erhofften Punkt, und so resultierte am Ende ein 5. Rang auf der Wertungsliste anstelle von Silber. Schade, aber eine tolle Leistung der vier Jungs.

Als Anwärter auf eine Medaille ging das zweite Team mit Andrea, Nicole und Martin an den Start. Durch das mehrmalige Training auf den Bahnen in Welsberg konnte der „Heimvorteil“ ausgenutzt werden. Eine souveräne Leistung aller 3 Spieler war die Folge, und mit nur einer Niederlage krönten sie sich zum Italienmeister U-14. Der Pokal bei der Siegerehrung wurde von unserem Bürgermeister überreicht, und sichtlich stolz präsentierten sie sich mit der Goldmedaille beim Fotografieren.

Von den Landesvertretern haben wir viel Lob für den reibungslosen Ablauf dieser Meisterschaft erhalten, und ich bedanke mich bei dieser Gelegenheit bei allen, die dazu beigetragen haben. Allen voran bei den Sponsoren, der Raiffeisenkasse Niederdorf, der Bäckerei Trenker, der Obst- und Gemüsehandlung Piol und der Firma Locker, beim Team der Eisbar Welsberg für die unkomplizierte Unterstützung, sowie beim ASC Welsberg für die Überlassung der Anlage. Ein Danke auch an Petra, die beim Aufschank geholfen hat, und, nicht zuletzt, an den Ausschuss für die einwandfreie Zusammenarbeit. Auf weitere tolle Momente mit unserer Jugend!

*Christian Oberhofer
Stock Heil!*